

Neue LEADER-Strategie

Alle Bürgerinnen und Bürger im Hunsrück können mitwirken

REGION. Die Region Hunsrück bewirbt sich mit einer neuen Strategie um Aufnahme in die vierte LEADER-Förderperiode. Alle Bürger*innen sind herzlich eingeladen, sich einzubringen. Mit Unterstützung des LEADER-Programms der EU konnten in den letzten Jahren zahlreiche kleine und größere Projekte in der Region unterstützt werden. Von Großprojekten wie der Geierlay über Kleinprojekte aus dem Regionalbudget bis hin zu ehrenamtlichen Bürgerprojekten reichte die Palette.

Alle sieben Jahre erstellen die LEADER-Regionen ein neues strategisches Konzept. Dieses Konzept ist einerseits die Voraussetzung für zukünftige Projektförderungen. Andererseits hat die Region so die Möglichkeit, eine aktuelle, gemeinsam getragene Strategie zu erarbeiten, die

wichtige Impulse für die zukünftige Entwicklung der Region geben soll.

Damit jeder die Chance hat, sich einzubringen, laden die LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Hunsrück und der Regionalrat Wirtschaft (ReWi) zu drei



gleichen Veranstaltungen an drei Orten in der Region ein:

7. September: Rheinböllen, KiR (Schulstraße 2)

9. September: Kastellaun, Burg (Schlossstraße 13)

14. September: Gemünden, Bürgerhaus (Raiffeisenstraße 6a)

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 17 Uhr, Einlass und Registrierung ab 16.30 Uhr. Es gilt die 3G-Regel (vollständig geimpft, genesen oder getestet). Anmeldungen sind bis drei Tage vor den Terminen sehr erwünscht. Eine spontane Teilnahme ist aber grundsätzlich möglich.

Achim Kistner, Geschäftsführer LAG und des ReWi wünscht sich intensive Mitwirkung: »Informieren Sie sich über LEADER, bringen Sie Ihre Ideen zur zukünftigen Entwicklung der Hunsrück-Region ein! Den Themen sind dabei keine Grenzen gesetzt – für die LEADER-Strategie zählt ein umfassender Blick auf die Region«

Kontakt und Info gibt's beim ReWi in Simmern: 0 67 61 / 96 44 20, E-Mail: info@rhein-hunsrueck.de oder www.rhein-hunsrueck.de